

„Glaube, Verschwörung, Rituale...“

Sekten

Was ist eine Sekte?

Sekten sind religiöse oder philosophische Teilgruppierungen, die sich durch ihre Lehre und ihre Ideen von den allgemeinen Überzeugungen der Weltreligionen oder deren Untergruppen unterscheiden. Ganz im Sinne des Wortes „Sektor“ (Teil/Stück eines Ganzen) sind Sekten Abspaltungen von einer Religionsgemeinschaft.

Allgemein bekannte Sekten sind etwa Scientology, Sri Chinmoy, Hare Krishna oder Divine Light Mission. Die meisten Sekten in Österreich sind gesetzlich nicht anerkannt und haben somit kaum Rechte. Aber es gibt auch einige gesetzlich anerkannte Bekenntnisgemeinschaften – wie etwa die Zeugen Jehovas, der Opus Dei, die Baptisten oder die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) – die häufig als Sekten bezeichnet werden, da sie gewisse, für Sekten typische, Eigenschaften erfüllen.

Sekten haben häufig folgende Merkmale:

- starker Zusammenhalt der Mitglieder
- teilweise „Führerkult“ durch Meister/in oder Guru (Diktatur in der Sekte)
- starke Überwachung und Einblicke in das Privatleben („Leben mit und in der Sekte“)
- strenge Befolgung von Regeln der Sekte
- häufig wenig Toleranz und Offenheit für andere Meinungen

- Teilweise übertriebener Bezug zu spirituell-mystischer Erkenntnis (Glaube an Magie, Glaube an übernatürlich-höheren Wert ihrer Gruppierung)

Sind Sekten nur spezielle Religionsgemeinschaften oder wirklich ein gefährlicher Kult?

Es kann viele Gründe geben, warum du dich zu einer Sekte zugehörig fühlst oder fühlen willst:

Weil deine Eltern Sekten-Mitglieder sind, weil dir die Sekte Kraft und Energie gibt, weil dir die Gemeinschaft innerhalb der Sekte gut tut usw. Allerdings musst du bedenken, dass Sekten allgemein schnell in Verdacht geraten, ihre Mitglieder zu manipulieren, ihnen Überzeugungen aufzudrängen und ihnen ihre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu nehmen. Dies ist zwar nicht bei allen Sekten so, kommt aber sehr häufig vor. Die Ideen und Lehren von Sekten sind meist gefahrlos. Gefährlich und bedenklich ist aber oft die Art und Weise, neue Mitglieder zu gewinnen und in der Sekte zu behalten. Oft werden nach und nach die persönlichen Bedürfnisse einzelner Mitglieder in den Hintergrund gedrängt. Im Vordergrund steht das Bedürfnis der Gruppe. So verlieren viele Mitglieder in der Sekte ihre Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und persönliche Freiheit. Es wird versucht, die Mitglieder immer stärker an die Sekte zu binden. Da die Anführer/innen von Sekten (Meister/in, Guru) die Ideen und Lehren ihrer Sekte oft als höchstes Lebensziel ansehen, wird der Austritt aus der Gemeinschaft nicht gerne gesehen und ist unter Umständen nur unter Schwierigkeiten möglich.



Willst du mehr wissen?

www.kija.steiermark.at • kija@stmk.gv.at • 0676/8666 0609

Für Richtigkeit und Vollständigkeit des Infoblattes wird von der kija Steiermark keine Haftung übernommen.



Das Land
Steiermark

→ Kinder- und Jugendanwaltschaft

Wenn du dich für die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft oder zu einer Sekte interessierst, ist folgendes wichtig: Informiere dich gründlich und überlege dir gut, was du willst und warum du dazugehören möchtest! Sei kritisch und lass' dir von niemandem etwas einreden oder dich in deiner Freiheit und Unabhängigkeit einengen. Um deine religiösen Überzeugungen oder deinen Glauben frei zu leben und auszuüben, musst du nirgends Mitglied sein.



Willst du mehr wissen?

www.kija.steiermark.at • kija@stmk.gv.at • 0676/8666 0609

Für Richtigkeit und Vollständigkeit des Infoblattes wird von der *kija* Steiermark keine Haftung übernommen.



Das Land
Steiermark

→ Kinder- und Jugendanwaltschaft